

**RS OGH 1952/9/10 20b613/52,
60b444/59, 70b195/69, 50b54/70,
70b666/80, 70b506/82, 70b297/00b,
50b249**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1952

Norm

ABGB §834
ABGB §835 B
ABGB §836 B
ABGB §838a

Rechtssatz

Die Bestellung eines Verwalters ist eine Maßregel, die durch Stimmenmehrheit zu treffen ist. Der überstimmten Minderheit steht kein Rechtsbehelf gegen diese Mehrheitsentscheidung zu.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 613/52
Entscheidungstext OGH 10.09.1952 2 Ob 613/52
Veröff: EvBl 1952/411 S 633
- 6 Ob 444/59
Entscheidungstext OGH 07.01.1960 6 Ob 444/59
- 7 Ob 195/69
Entscheidungstext OGH 29.10.1969 7 Ob 195/69
Veröff: MietSlg 21085
- 5 Ob 54/70
Entscheidungstext OGH 25.03.1970 5 Ob 54/70
Veröff: MietSlg 22062
- 7 Ob 666/80
Entscheidungstext OGH 19.03.1981 7 Ob 666/80
Beisatz: Wenn nicht der alte Verwalter ausnahmsweise durch Vereinbarung zu einem bestimmten Zweck bestellt worden war. (T1) Veröff: MietSlg 33083
- 7 Ob 506/82
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 506/82
Auch
- 7 Ob 297/00b
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 297/00b
- 5 Ob 249/12x
Entscheidungstext OGH 14.02.2013 5 Ob 249/12x
Auch; Beisatz: Über die Auswahl der Person des zu bestellenden Verwalters entscheidet die Anteilsmehrheit, wenn feststeht, dass ein Verwalter zu bestellen ist. (T2); Veröff: SZ 2013/18

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0013689

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at